

gängern und ihm geleistet, ihnen die Urkunden der Römischen Kaiser und Könige über ihre Pfandschaft der Mühlen zu Leutkirch⁶ bestätige, soweit sie die zurecht besitzen, doch ausgenommen, was König Wenzel ihnen etwa von neuem auf die Pfandschaft geschlagen habe, das bestätige er ihnen nicht.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 51 Kaiserselekt n. 1093. — Pergament 18,9 cm lang × 35,2, Plica 6,2 cm. — Sehr einfache Initiale, sieben Zeilen hoch und einige verlängerte Buchstaben der ersten Zeile. Auf der Plica: «per dominum R. Episcopum Spirenssem Cancellarius Johannes winter». — Pergamentstreifen hängt abgerissen, Siegel liegt bei, stark beschädigt — ein Drittel fehlt, rund, 10,3 cm, graugelb, thronender Herrscher mit Krone und Zepter, Umschrift (Fraktur): + Rup.. romanorum rex augustus — Rückseite: «R. Jacobus Alczeya — r..f.» (gleichzeitig); «No. 5 Confirmation Konig Ruprechts gegen denen von Schellenberg vmb die Mülinen zu Leutkirch Datum Nürnberg Donnerstag Vor Martini Anno 1402» (17. Jahrh.); «1093» (blau, modern).

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 S. 256 n. 263.

- 1 König Ruprecht † 1410.
- 2 Merk = Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg, Tölzers II. Sohn.
- 3 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I
- 4 Merk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.
- 5 Kisslegg, nnö. von Wangen BW.
- 6 Leutkirch BW.

317.

1403 Oktober 12.

Heinrich von Schellenberg¹ und Hans von Schellenberg,² Ritter, sein lieber Vetter («hainrich Von Schellenberg vnd . . hans Von Schellenberg Ritter sin lieber vetter») bekennen für sich und ihre Erben und Herrn Konrads seligen Kind von Prassberg³ samt Erben, dessen Vögte sie sind, dass sie